

Kurzer UNIX-GUIDE

- **Einloggen:** Gebt den Namen `nm1-1xx` eures Accounts hinter `login` ein. `xx` ist die euch zugeordnete Gruppennummer. Beim allerersten Einloggen wird kein Passwort abgefragt, ansonsten muss auch das Passwort eingegeben werden.
- **Ausloggen:** Zum Ausloggen gebt `logout` in das Fenster `login-shell` ein.
- **“x-term”-Fenster:** Befehle werden in ein `“x-term”`-Fenster eingegeben. Dies öffnet sich normalerweise automatisch nach dem Einloggen. Ihr könnt aber auch selbst so ein Fenster öffnen, indem ihr auf das Symbol `“x-term”` klickt.
- **Passwort ändern:** Beim allerersten Einloggen ist noch kein Passwort gesetzt. Daher solltet ihr zuerst ein eigenes Passwort mit dem Befehl `yppasswd` wählen. Ein `“gutes”` Passwort enthält große und kleine Buchstaben, sowie Sonderzeichen oder Ziffern.
- **MATLAB starten:** mit dem Befehl `matlab`. Während MATLAB läuft, kann in das `“x-term”`-Fenster kein weiterer Befehl eingegeben werden. Wollt ihr trotzdem einen Befehl eingeben, müsst ihr ein zweites `“x-term”`-Fenster öffnen. **MATLAB klappt nicht???** Falls eine Fehlermeldung erscheint, dass nicht genügend Lizenzen frei sind, gibt es folgenden Ausweg: `tadm` eingeben, dann erscheint eine Liste mit drei Optionen. Hier Punkt 1) auswählen („PPC Client...“). Dann lässt sich MATLAB wie gewohnt mit dem Befehl `matlab` aufrufen.
- **Editoren öffnen:** mit den Befehlen `nedit` bzw. `emacs` könnt ihr die Editoren `nedit` bzw. `emacs` öffnen. Während der Editor geöffnet ist, kann in das `“x-term”`-Fenster kein weiterer Befehl eingegeben werden. Wollt ihr das vermeiden, müsst ihr stattdessen `nedit &` bzw. `emacs &` eingeben. (Dieser Trick klappt nicht mit MATLAB!)
- **M-Files anlegen:** Schreibt mit eurem Lieblingseditor ein Programm und speichert es ab (und zwar unter `name.m`, wenn ihr es mit `name` in MATLAB aufrufen wollt). MATLAB findet es, wenn MATLAB im gleichen Verzeichnis gestartet wurde, in dem das M-File liegt.
- **MATLAB-Berechnungen unterbrechen:** mit der Tastenkombination `“Control C”`.
- **Browser starten:** Netscape anklicken.

Einige UNIX-Befehle

<code>ls</code>	listet alle Dateien und Unterverzeichnisse im aktuellen Verzeichnis auf
<code>rm file</code>	löscht die Datei <code>file</code>
<code>cp file1 file2</code>	kopiert die Datei <code>file1</code> in die Datei <code>file2</code>
<code>cp file1 dir1/file2</code>	kopiert die Datei <code>file1</code> in die Datei <code>file2</code> im Unterverzeichnis <code>dir1</code>
<code>mv file1 file2</code>	benennt die Datei <code>file1</code> in <code>file2</code> um
<code>ghostview file.ps</code>	zeigt die Postscript-Datei <code>file.ps</code>
<code>lpr file.ps</code>	sollte (hoffentlich) zum Ausdruck der Postscript-Datei <code>file.ps</code> führen
<code>mkdir dir1</code>	legt im aktuellen Verzeichnis ein Unterverzeichnis <code>dir1</code> an
<code>cd</code>	wechselt ins Homeverzeichnis
<code>cd dir1</code>	wechselt ins Unterverzeichnis <code>dir1</code>
<code>cd ..</code>	wechselt ins nächst-höhere Verzeichnis
<code>ps</code>	zeigt laufende Prozesse
<code>ps -e</code>	zeigt alle laufenden Prozesse
<code>kill PID</code>	killt den Prozess mit der Nummer <code>PID</code> (<code>PID</code> wird durch <code>ps</code> geliefert)
<code>kill -9 PID</code>	wenn <code>kill PID</code> nicht funktioniert...
<code>man command</code>	liefert Hilfe zum Befehl <code>“command”</code>
<code>pine</code> oder <code>elm</code>	Mailprogramme

Online-Hilfe z.B. auf den Seiten

- <http://www-pool.math.tu-berlin.de/public/unix-einf/unix-einf.html>
- <http://www.math.wm.edu/~leemis/unix.ref> (in Englisch)
- <http://www.tu-chemnitz.de/docs/Unixhelp/> (in Englisch)